

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 22

Artikel: Dialog in der Schule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hitsch
si Mainig

da sind. I hann nemmli a Schwibroontan odar a Baiwurscht liabar wedar a paar Holzschpiaßli mit druufschteckhta Banaana- und Wurschtedli. Was miar imponiart hätt, isch dAalaitig für dGäsch, was sii zur Paartii mit bringa khönnandi. Wörtli:

Jeder bringt eine Dekoration mit und befestigt sie an der Mauer oder an einer dafür vorgesehenen Pavatex-Wand. Dazu eignen sich die verschiedensten Dinge: Federhüte, Spieltiere, bunte Wollsocken, Pinsel, das Rad eines alten Velos ...

Entli waiß ii wohii mit da läära Gguttara und dan aalta Harraß im Khällar dunna! Khann aswas aafanga mitam khaputtna Velo, wo schu sitt Joora ummanadar schtoot, bringan an ainzalna Schkhii loos und dia aalta Huttla awägg, eventuäll sogäär zaalta Ggutschi teeti anara Sörpraispaarti nitt schlächt aaschto. Sörpraispaarti als Ärsatz vu dar Kheerichtapfuar, wo jo sowiso nüüt mee mitnimmt, wo nitt im Khübal dinna Platz hätt! (Nu ains isch laidar in därran Aalaitag für Sörpraisaanar nitt aaggee: Muß ma dia aalta Sockha zeersch wäscha, bevor ma sii inara fremda Woonig an dWend häära naglat?)

«Khömand hätt Oobat zu üüs. As git aswas zÄsse und öppan a guati Gguttara hemmar au no im Khällar dunna», hätt ma früanar siina Fründa odar Bekhannta gsaid, und sii sind denn khoo, hend dar Huusfrau a Puschla Bluama gfergat und allna zemma hätt asoona lila dig guat tua.

Hütt macht ma khai lila dig mee. Hütt macht ma Paartis – und wemma ganz modärrn isch sogäär Sörpraispaartis. Miina Wuntsch wääri jetz darsäbb, öppan an zwenzig söttigi Sörpraispaartis iiglaada z wärda. I hann nemmli inara wiiblihha Zittschrift ummaplettarat. In ainara, wo khoga viil büttat. Insaraat zum dSchwii fuatara. Nomée Insaraat und zwüschat duura Mooda, Gsundheit und Schöönhait, allas über Hünd, allas über dLiabi und ebban au an Artikhal über d Sörpraispaartis. Und dää hätt miar khogamääig imponiart! Nitt öppa määga da Menüü, wo dinna gschtan-

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1



Der Druckfehler der Woche

Werk auf Chor und Orchester und dessen Klarheit und wohltuende Ruhe beim Dirigieren eine erstaunliche Reife verrieten. Der Stadtsägerverein Frohsinn freut sich auch darüber, daß es dem jungen Künstler nun vergönnt ist, in härmönischer Ehe mit seiner anmutigen Gattin den Weg zu weiteren Erfolgen anzutreten und hofft, daß ihm die Gelegenheit dazu in ausreichendem Maße in St. Gallen geboten werde.

Im «St. Galler Tagblatt» gefunden von Ch. T., St. Gallen

Jubiläum

An einem melancholischen Abend saßen Fritz und Werner im düsteren Lokal und träumten von der guten alten Zeit. Dann sagte Werner nachdenklich: «Wenn mein Großvater noch lebte, wäre er jetzt ein berühmter Mann.»

Erschreckt ob dieser ihm bisher noch unbekannten Neuigkeit, staunte ihn Fritz mit aufgerissenen Augen an: «Wieso denn?»

Darauf Werner, gelassen wie vorhin: «Weil er heute zweihundert Jahre alt wäre!» LA

Vor Ansprachen zu lesen

Mit den Rednern, hat ein schweizerischer Politiker einmal behauptet, ist es wie mit dem Champagner: die größten Flaschen machen am meisten Lärm. BD

Dialog in der Schule

«Maxli, jetzt häsch doch müese zwanzgmolschribe Ich bin schlecht in Geschichte», und jetzt häsch es blos sibzäämoo gschreib!»

«Ich bi drum im Rächne au schlächt!» fh

Was nun? Eine wohlgeschmeckende, leichte Cigarillos

